

Globale Wirtschaftskrisen

Grosse Depression – Grosse Finanzkrise – Grosse Pandemie

In jüngster Vergangenheit haben wir zwei völlig unterschiedliche Krisen erlebt, die zu globalen Einbrüchen der Wirtschaftsleistung geführt haben. Einerseits die Grosse Finanzkrise der Jahre 2007/2008 mit ihren verschiedenen Nachbeben, insbesondere der Eurokrise. Andererseits die Corona-Krise – man könnte sie auch als die «Grosse Pandemie» bezeichnen – der Jahre 2020/2021, deren Ende bis heute nicht absehbar ist. In beiden Fällen wurde die Krise durch globale Auswirkungen von spezifischen Schocks ausgelöst. Und das Ausmass der globalen wirtschaftlichen Effekte dieser beiden Krisen lässt sich nur mit einem anderen, nicht-kriegerischen Ereignis der modernen Wirtschaftsgeschichte vergleichen, mit der Grossen Depression nämlich. Die Vorlesung erläutert auf der Basis ökonomischer Konzepte die wichtigsten Aspekte sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser drei globalen Wirtschaftskrisen. Wie in der Vorlesung der letzten Jahre (unter dem Titel «Finanz- und Wirtschaftskrise») liegt der Schwerpunkt auf der Grossen Finanzkrise. Wir werden aber die Grosse Depression detaillierter diskutieren als bisher und insbesondere einen naturgemäss völlig neuen, wohl noch nicht völlig ausgereiften Teil der Grossen Pandemie widmen.

Die Vorlesung beruht für die Besprechung der Grossen Finanzkrise auf dem Buch:

Aymo Brunetti (2018): *Ausnahmestand: Das turbulente Jahrzehnt nach der Grossen Finanzkrise*, Bern: hep-Verlag.

Vor allem für die Diskussion der Grossen Depression und der Grossen Pandemie greifen wir zusätzlich auf verschiedene, vertiefende Literatur zurück, die von der Ilias-Webseite der Vorlesung heruntergeladen werden kann. Die jeweils relevante Literatur ist direkt im Vorlesungsprogramm unten aufgeführt.

Informationen/Betreuung

Zeit: Dienstag 14.15 - 16.00

Ort: Zoom

Assistentin: Preetha Kalambaden
Volkswirtschaftliches Institut, Uni S, Schanzeneckstr. 1, Büro A210
Mail: preetha.kalambaden@vwi.unibe.ch; Tel.: 031/631 33 84

Prüfung

Termin: Dienstag 1. Juni, 14.15-16.00

Prüfungstoff: Vorlesung, angegebene Literatur

Programm

Einführung und Übersicht

23.2.

M. Almunia, S. Bénétrix, B. Eichengreen, K. O'Rourke and G. Rua (2010): „From Great Depression to Great Credit Crisis: Similarities, Differences and Lessons“, *Economic Policy* 62, Teil 2 (pp. 224-229).

D. Wheelock (2020): Comparing the COVID-19 Recession with the Great Depression, Fed St. Louis: *Economic Synopsis*, No. 39.

I. Die Grosse Depression

Überblick und wichtigste Ursachen

23.2.

D. Wheelock (2013): *The Great Depression: An Overview*, Homepage Fed St. Louis.

Paper: <https://www.stlouisfed.org/~media/files/pdfs/great-depression/the-great-depression-wheelock-overview.pdf>

Slides: <https://www.stlouisfed.org/the-great-depression/related-classroom-resources/great-depression-teaching-resources>

Die Rolle der Geldpolitik

2.3.

B. Bernanke (2004): *Money, Gold, And the Great Depression*, H. Parker Willis Lecture in Economic Policy, Washington and Lee University.

Die Rolle des Goldstandards

9.3.

B. Bernanke (1993): The World on a Cross of Gold: A Review of "Golden Fetters: The Gold Standard and the Great Depression 1919-1939", *Journal of Monetary Economics* 31, pp. 251-267.

II. Die Grosse Finanzkrise

Das Vorfeld der Krise und der versteckte Bankensturm im Sommer 2007

16.3.

A. Brunetti (2018), Kapitel 1

Verlauf und Mechanik der weltweiten Bankenkrise 2008

30.3.

A. Brunetti (2018), Kapitel 2

A. Brunetti (2019), Universität Bern FlashMOOC *Banks and Financial Crises*: <https://www.youtube.com/watch?v=vp0kg6SUxQA>

Bekämpfung der Bankenkrise	13.4.
A. Brunetti (2018), Kapitel 3	
Globaler Wirtschaftseinbruch und Stabilisierungsmassnahmen	20.4.
A. Brunetti (2018), Kapitel 4 und 6	
Die Eurokrise	27.4.
A. Brunetti (2018), Kapitel 8	
R. Baldwin et al. (2015): „Rebooting the Eurozone: Step I – Agreeing a Crisis Narrative“, <i>CEPR Policy Insight 85</i>	
Reformen als Reaktion auf die Finanzkrise	4.5.
A. Brunetti (2018), Kapitel 5 und 11	
 III. Die Grosse Pandemie	
Makroökonomie des Corona-Schocks	11.5.
A. Brunetti (2020), Wirtschaftspolitische Analyse des Corona-Schocks, Policy Paper, Departement Volkswirtschaftslehre, Universität Bern, <u>Teile 1 und 2 und Anhang 1.</u>	
Die Dynamik einer Pandemie und der Tradeoff zwischen Gesundheit und Wirtschaft	18.5.
J. Gans (2020), <i>The Pandemic Information Gap: The Brutal Economics of COVID-19</i> , Cambridge MA: MIT Press, <u>Kapitel 2 und 3.</u>	
S. Boes, M. Brühlhart, A. Brunetti, D. Dorn, R. Lalive, J. Sturm, B. Weder Di Mauro (2021): Warum aus gesamtwirtschaftlicher Sicht weitgehende gesundheitspolitische Massnahmen in der aktuellen Lage sinnvoll sind, <i>Swiss National COVID-19 Science Task Force Policy Brief</i> , Januar 2021.	
Wirtschaftspolitische Massnahmen	25.5.
A. Brunetti (2020), Wirtschaftspolitische Analyse des Corona-Schocks, Policy Paper, Departement Volkswirtschaftslehre, Universität Bern, <u>Rest des Papiers.</u>	
International Monetary Fund (2020), <i>Fiscal Monitor</i> , October 2020, Chapter 1 : Fiscal Policies to Address the COVID 19-Pandemic, <u>Introduction (pp. 1-4).</u>	
Finanzstabilität	25.5.
J. Giese, A. Haldane (2020): COVID-19 and the Financial System : A Tale of Two Crises, <i>Oxford Review of Economic Policy</i> 36, pp. S200-S214.	